

Monatsbrief Mai 2025

Ein bunter Mai voller Bewegung, Begegnung und gemeinsamer Erlebnisse

Der Mai hatte es in sich – mit vielen Aktionen, die unseren Schulalltag bereichert und die Gemeinschaft gestärkt haben.

Gleich zu Beginn feierten wir unser Leichtathletik-Sportfest im Stadion – mit großem Einsatz, Teamgeist und Sonnenschein. Erstmals waren auch Klassen der Robinienhofschule dabei. Ein Tag, an dem Bewegung und Inklusion Hand in Hand gingen.

Beim Boris-Cup 2025 erkämpften sich unsere beiden Fußballteams einen zweiten und einen dritten Platz – eine großartige Leistung, auf die wir alle stolz sein können.

Ein ganz besonderer Nachmittag war unser Sommerfest am 23. Mai: Musik, Tanz, Spiele, eine Hundeshow und viele leckere Angebote sorgten für fröhliche Stimmung und viele schöne Begegnungen zwischen Familien, Kindern und Kollegium.

Auch die Grüne Woche an der Robinienhofschule war ein voller Erfolg: In gemeinsamen Workshops rund um Nachhaltigkeit und Umweltschutz wurde gebastelt, gebaut und gestaunt – ein gelungenes Projekt unserer Schulkooperation.

Viele Klassen unserer Schule nutzten den Wonnemonat Mai für spannende Ausflüge – besonders beliebt: der Leipziger Zoo! Exemplarisch berichtet die Klasse 1b im Monatsbrief von ihrer Safari durch die Zoo-Erlebniswelt.

All diese Erlebnisse zeigen, wie lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich unser Schulleben ist. Ich danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben – sei es durch Organisation, Unterstützung oder einfach durch ein offenes Herz.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Clemens-Thieme-Grundschule

Bewegung. Teamgeist, Sonnenschein – Das Leichtathletik-Sportfest im Mai

Am Freitag, den 02. Mai 2025, fand das diesjährige Leichtathletik-Sportfest der Clemens-Thieme-Grundschule im Stadion statt – begleitet von strahlendem Sonnenschein und großartiger Stimmung.

Erstmals nahmen auch mehrere Klassen der Robinienhofschule teil. Die Schülerinnen wurden herzlich aufgenommen und erlebten einen Tag voller Bewegung, Freude und Gemeinschaft. Eröffnet wurde das Fest durch Schulleiter Andreas Neumann, gefolgt von einer gemeinsamen Erwärmung, die engagiert von Schülerinnen der vierten Klassen geleitet wurde. Anschließend begannen die 400m- und 800m-Läufe gefolgt von Wettkämpfen in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf. Ein ganz herzlicher Dank gilt den zahlreichen Elternhelferinnen und -helfern, die an allen Stationen mit großem Engagement unterstützten. Ihr Einsatz war entscheidend für den reibungslosen Ablauf des Sportfestes und wurde von allen Seiten sehr geschätzt.





Boris-Cup 2025 – Clemens-Thieme-Grundschule auf dem Podium!

Am Mittwoch, den 14. Mai 2025, fand bei strahlendem Sonnenschein der diesjährige Boris-Cup im Rudolf-Harbig-Stadion in Borna statt. Mit dabei: unsere Clemens-Thieme-Grundschule – und das gleich mit zwei Mannschaften!

In einem spannenden Turnier gegen Teams aus Borna West, Neukirchen, Kitzscher und Bad Lausick zeigten unsere Kinder vollen Einsatz, großen Teamgeist und spielten sich mit viel Freude und Fairness auf das Siegerpodest. Am Ende durften wir uns über einen zweiten und einen dritten Platz freuen – ein toller Erfolg! Als Begleitpersonen und Trainer unserer Schulmannschaften waren Herr Walter und Herr Neumann mit dabei, die die Kinder engagiert betreuten und während des Turniers motivierend begleiteten. Der Turniersieg ging an die Schule aus Bad Lausick, die damit zur Endrunde nach Döbeln fährt.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtwerke Borna für die gelungene Organisation und an alle teilnehmenden Schulen für diesen sportlich fairen und rundum gelungenen Tag. Wir sind stolz auf unsere Spielerinnen und Spieler – ihr habt unsere Schule mit Herz und Einsatz vertreten!

 Dem Team aus Bad Lausick wünschen wir viel Erfolg für die Endrunde!



So war unser Sommerfest 2025!

Am Freitag, dem 23. Mai 2025, lud die Clemens-Thieme-Grundschule zum diesjährigen Sommerfest ein – und zahlreiche Familien und Gäste folgten der Einladung.

Schon ab 14:00 Uhr füllte sich das Schulgelände mit fröhlichem Stimmengewirr, duftendem Kuchen und erwartungsvollen Gesichtern. Nach der feierlichen Eröffnung durch die Schulleitung und die Hortleitung zeigte die Tanz-GTA mit einer mitreißenden Darbietung, wie viel Begeisterung in unseren Kindern steckt. Im Anschluss daran folgte ein musikalischer Beitrag der Kinder aus dem Programm JeKi – Jedem Kind ein Instrument. Ein besonderes Highlight war die Hundedressurshow, die Groß und Klein zum Staunen brachte. Viel Applaus gab es auch bei der feierlichen Medaillenverleihung des Leichtathletik-Sportfestes – ein Moment voller Stolz für viele unserer Schülerinnen und Schüler. Rund um das Gelände luden zahlreiche Mitmachstationen zum Spielen, Basteln, Entdecken und Gewinnen ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Am Kuchenbuffet, Grillstand und Getränkewagen wurde geschlemmt, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen.



Die vielen helfenden Hände – ob beim Auf- und Abbau, beim Kuchenverkauf oder an den Ständen – trugen maßgeblich dazu bei, dass das Fest reibungslos und in familiärer Atmosphäre verlief. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Lehrkräfte, Erzieher, Kinder und Unterstützer für diesen gelungenen Nachmittag!





1b auf Safari – Unser Abenteuer im Leipziger Zoo

Am 14. Mai begab sich die Klasse 1b bei strahlendem Sonnenschein auf große Entdeckungstour: Ein Ausflug in den Leipziger Zoo stand auf dem Programm!

Schon am Eingang wurden wir von einer freundlichen Zoolotsin empfangen, die uns durch die beeindruckende Erlebniswelt „Afrika“ führte. Dabei kamen wir vielen Tieren ganz nah: die gewaltigen Spitzmaulnashörner, der blitzschnelle Gepard und die verspielten Erdmännchen sorgten für große Augen und staunende Gesichter. Auch Husarenaffen, Löwen, Hyänen und ein neugieriger Vogelstrauß kreuzten unseren Weg. Die Zoolotsin erklärte anschaulich und kindgerecht, wie die Tiere leben, was sie fressen und woran man ihre Stimmung erkennen kann.

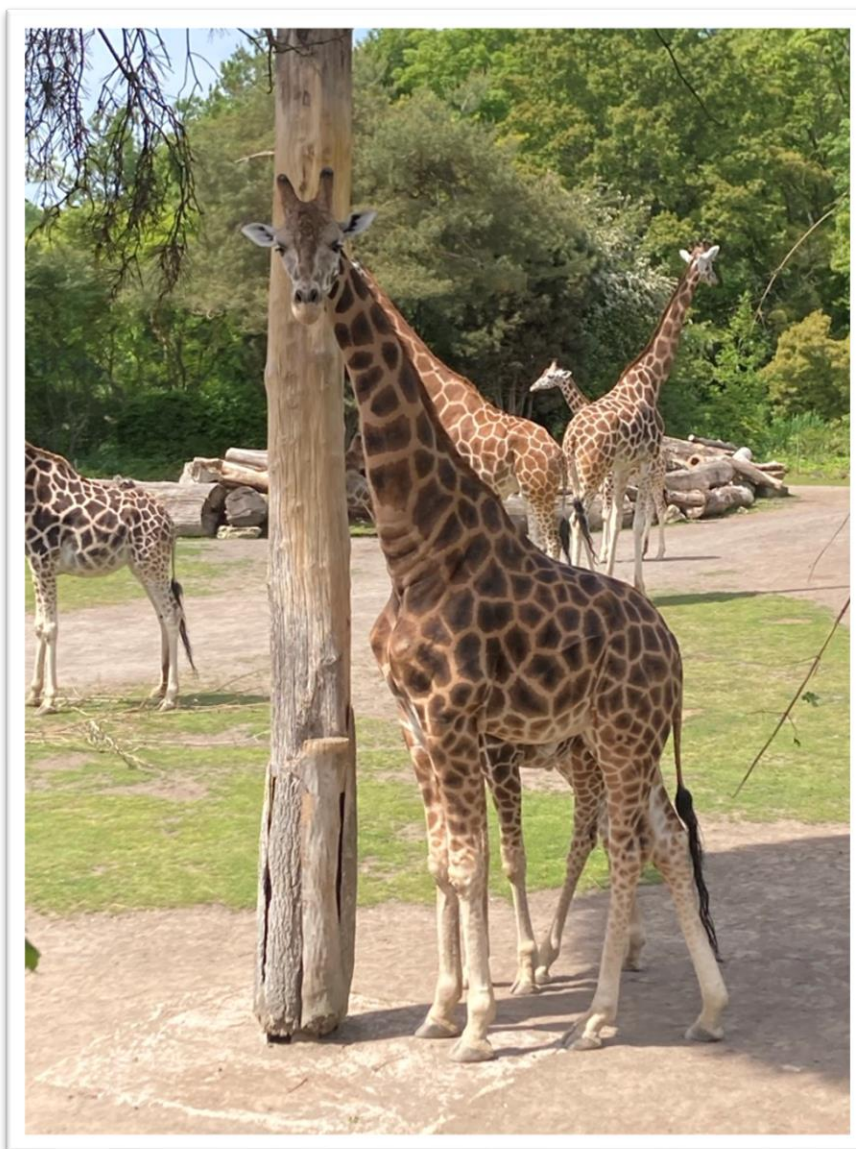




Nach so viel neuem Wissen durften wir uns auf dem riesigen Abenteuerspielplatz austoben, bevor es in kleinen Gruppen auf eigene Faust durch den Zoo ging. Ein leckeres Eis in der Sonne rundete unseren erlebnisreichen Tag ab.

Unser Fazit: Ein spannendes, lehrreiches und fröhliches Abenteuer – wir kommen bestimmt wieder!

Natalie Lengle



Teilnahme an der „Grünen Woche“ an der Robinienhofschule

Vom 21. bis 23. Mai nahmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule gemeinsam mit Kindern der Robinienhofschule an der „Grünen Woche“ teil – einer Projektwoche rund um Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Recycling.

Im Rahmen unserer Kooperation wurden zahlreiche spannende Workshops angeboten, bei denen die Kinder selbst aktiv werden konnten: Aus alten Kleidungsstücken entstanden kreative Einkaufstaschen, ausgediente Fliesen wurden zu bunten Mosaiken zusammengesetzt, und am Beispiel der Honigherstellung wurde anschaulich erklärt, wie das Naturprodukt ins Glas kommt. Dies sind nur einige der vielen Angebote, die von den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen der Robinienhofschule gestaltet wurden – herzlichen Dank dafür!



Auch unsere Schule brachte sich mit täglichen Buchlesungen der Autorin Gerda Raidt („Müll – die lästigste Sache der Welt“) sowie Workshops zur Mülltrennung ein. Dabei wurden den Kindern auf kindgerechte und zugleich eindrückliche Weise zentrale Umweltfragen nähergebracht. Natürlich kam auch das Miteinander nicht zu kurz: In den Pausen wurde gemeinsam gespielt, gelacht und neue Freundschaften geschlossen. Neben den wichtigen Inhalten war es vor allem das gemeinsame Erleben, das für alle Beteiligten besonders wertvoll war. Diese Tage waren nicht nur eine inhaltliche, sondern auch eine soziale Bereicherung – ein gelungenes Beispiel für gelebte Inklusion und gelungene Kooperation. Wir freuen uns sehr, dass diese Zusammenarbeit auch im kommenden Schuljahr weitergeführt wird.



Kanu-Projekt – Lernen, paddeln, gemeinsam wachsen

Ein ganz besonderes Highlight im Schuljahr war für viele unserer Klassen das Kanu-Projekt. In zweitägigen Veranstaltungen konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Grundlagen des Kanusports erlernen, sondern auch wichtige Erfahrungen in Teamarbeit, Koordination und Durchhaltevermögen sammeln. Am ersten Tag stand zunächst die Theorie im Mittelpunkt: Wie funktioniert ein Kanu? Welche Regeln gelten auf dem Wasser? Und wie verhält man sich im Team? Gut vorbereitet ging es dann am zweiten Tag aufs Wasser – für viele Kinder eine völlig neue und aufregende Erfahrung. Ein großer Dank gilt Herrn Kettritz, der das Projekt mit großem Engagement begleitet hat – sowohl an Land als auch im Boot. Mit seiner ruhigen, sicheren Art und seinem sportlichen Know-how war er für die Kinder eine wertvolle Unterstützung.

Die Rückmeldungen der Klassen zeigen deutlich, wie viel Begeisterung dieses Projekt ausgelöst hat. Umso mehr hoffen wir, das Kanu-Projekt im kommenden Schuljahr als regelmäßiges GTA-Angebot etablieren zu können. Denn: Lernen kann auch auf dem Wasser stattfinden – und dabei richtig Spaß machen.







Clemens Thieme
Grundschule Borna



Erasmus+

Schulische Bildung



Eine tolle Klassenfahrt nach Kohren-Sahlis

Wir, die Klasse 4b, waren mit Frau Jäger, Frau Jankowiak und der 4a auf Klassenfahrt in Kohren-Sahlis. Am Montag, den 19. Mai, ging es mit dem Bus los. Nach unserer Ankunft fuhren wir mit der Tuk-Tuk-Bahn zum Schloss Frohburg. Dort haben wir eine Schatzsuche gemacht, aber der Schlossgeist Frobi hat es uns etwas schwer gemacht.

Am zweiten Tag haben wir viel unternommen. Wir waren bei einer alten Mühle, auf der Sommerrodelbahn, Minigolf spielen und im Irrgarten der Sinne. Und am Mittwoch ging es zurück nach Hause, und wir durften bis 23 Uhr wach bleiben.

Es war sehr schön, und ich würde gerne nochmal auf Klassenfahrt fahren.

Ein Bericht von Sophia Moritz



